

## **Patientenhandout: Wie wird eine Darmspiegelung gemacht?**

**Früherkennung ist die wichtigste Waffe gegen Darmkrebs. Denn Darmkrebs entwickelt sich nicht von heute auf morgen, sondern entsteht im Laufe vieler Jahre. Rechtzeitig erkannt kann er heute erfolgreich behandelt werden. Die aussagekräftigste und wichtigste Untersuchung zur Früherkennung ist die Darmspiegelung. In der medizinischen Fachsprache heißt sie Koloskopie. Nicht nur Tumoren, sondern auch Darmpolypen, die eine Vorstufe von Darmkrebs sind, lassen sich bei einer Darmspiegelung mit sehr hoher Sicherheit aufspüren.**

### **Wie funktioniert eine Darmspiegelung?**

Eine Darmspiegelung findet meist ambulant in der Arztpraxis oder einem Krankenhaus statt. Ambulant bedeutet, dass der Patient nur für Dauer des Eingriffs beim Arzt ist, ein Krankenhausaufenthalt ist nicht notwendig. Insgesamt dauert eine Darmspiegelung etwa 20 Minuten. Zu Beginn der Darmspiegelung führt der Arzt, während der Patient liegt, einen biegsamen Schlauch (Endoskop) über den After, also den Darmausgang, in den Darm ein und schiebt ihn vorsichtig Stück für Stück voran, den gesamten Dickdarm entlang bis zum Übergang in den Dünndarm. Dieses Endoskop hat einen Durchmesser von etwa sieben bis zehn Millimetern und ist etwa eineinhalb Meter lang. Das Endoskop ist mit einem optischen System, also einer Art kleiner Kamera, sowie einer Lichtquelle ausgestattet. Die Minikamera filmt die Oberfläche des Darms und sendet die Bilder nach draußen. Damit sich die Darmwände entfalten und wirklich alles sichtbar wird wird über das Endoskop vorsichtig Luft in den Dickdarm geblasen.

Über einen Monitor kann der Arzt jeden Winkel des Darms und die Darmschleimhaut genau betrachten und untersuchen.

### **Kann der Arzt bei einer Darmspiegelung Gewebeproben entnehmen?**

Das Endoskop besitzt eine Spülvorrichtung sowie Arbeitskanäle, durch die der Arzt die notwendigen, biegsamen Mini-Instrumente einführen kann. Mit ihnen kann er Gewebeproben entnehmen. Auch kleine operative Eingriffe sind über das Endoskop durchführbar. Entdeckt der Arzt einen Darmpolypen, kann er diesen direkt während der Spiegelung entfernen. Darmpolypen sind Ausstülpungen der Schleimhaut im Dickdarm, die meist keine Beschwerden verursachen. Gefährlich wird es, wenn diese Veränderungen entarten, also bösartig und damit zu Dickdarmkrebs werden.

### **Warum muss der Darm leer und sauber sein?**

Damit der Arzt das Darminnere richtig sehen kann muss der Darm zuvor gut gereinigt werden. Er muss frei von Speise- und Stuhlresten sein. Deshalb verabreichen die meisten Ärzte am Tag vor der Untersuchung ein Abführmittel. Zusätzlich muss vor der Untersuchung viel getrunken werden. Dazu verordnet der Arzt eine spezielle Spüllösung, von der mehrere Liter nach und nach getrunken werden, solange bis der Darm nur noch klare Flüssigkeit ausscheidet. Nur wenn diese Vorbereitungen sorgfältig durchgeführt werden und der Darm völlig sauber ist kann der Arzt eine aussagekräftige Darmspiegelung durchführen.

### **Ist ein Beruhigungsmittel notwendig?**

Die Darmspiegelung ist in der Regel nicht schmerzhaft. Es kann aber sein dass manche Patienten das Vorschieben des Endoskops als unangenehm empfinden. Auf Wunsch kann der Arzt vor oder während der Untersuchung ein Schmerzmittel verabreichen. Auch ein Beruhigungsmittel kann gegeben werden, das den Patienten für die Zeit der Untersuchung in einen leichten Dämmer Schlaf versetzt. Dadurch bekommt der Patient weder die Untersuchung an sich mit noch etwaige Unannehmlichkeiten. Wird die Untersuchung im Dämmer Schlaf durchgeführt, müssen sich die Patienten in der Praxis abholen lassen. Keinesfalls dürfen sie am Tag der Darmspiegelung selber hinters Steuer.

### **Was macht der Arzt bei einer Darmspiegelung?**

**Während der Patient liegt führt der Arzt einen weichen biegsamen Schlauch, das Endoskop, in den Darm ein und schiebt ihn vorsichtig Stück für Stück weiter. Über eine Minikamera kann der Arzt die gesamte Oberfläche des Darms untersuchen. Auch Gewebeproben kann der Arzt entfernen, ebenso Polypen, die als Vorstufe von Darmkrebs gelten.**